



LEIT



ARTIKEL

## Open Air am BraaretBersche!

### Zwei Dörfer, hundert Jahre!

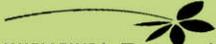
*„In diesen Spannungsfeldern spielt das Theaterstück. Aber naturgemäß geht es dabei nicht um Beton und Asphalt, sondern um die Geschichten der Menschen aus Fleisch und Blut. Die Akteure erzählen Geschichte durch Geschichten, also Heimatkunde im besten Sinne. 1919 geht es los, 2019 endet die Reise.*

*Das Theaterstück zeigt zwei Orte in der Mitte Europas und wie ein Jahrhundert seinen Stempel aufdrückt, wie die große Geschichte auch das Kleine gestaltet. Vor hundert Jahren waren es zwei Dörfer mit zusammen 5000 Einwohnern und heute eine Stadt von fast 30 000.*

*Menschen kamen und gingen – in beide Richtungen nicht immer freiwillig: Juden, Heimatvertriebene nach dem 2. Weltkrieg, Gastarbeiter, die hauptsächlich in den sechziger und siebziger Jahren kamen und jene, die in den vergangenen Jahren aus Kriegs- und Krisengebieten in Deutschland Zuflucht suchten. Herausforderungen, wie sie gemeistert wurden und werden.*

*Die liebevollen Szenen sind stets lebensbejahend und nach vorne blickend. Nicht umsonst heisst der Titel des Stückes: „Mer pagge des!“*

*Und, auch wenn der Titel anderes verheisst, das Stück ist auf hochdeutsch.“*

  
Wir sind Breidert

Karlheinz Weber, Tel. 88 13 10, [khweber@t-online.de](mailto:khweber@t-online.de)  
Heinz Weber, Tel. 069 - 40 58 55 67  
[heinzweber@email.de](mailto:heinzweber@email.de), Layout: Rolf Sturm  
Sparkasse Dieburg, HELA DE F1 DIE  
DE04 5085 2651 0049 124522

Wir verwenden keine personenbezogenen Daten!  
Portraitfotos nur mit Zustimmung der betroffenen Personen!  
Bei Hinweisen auf unsere Homepage gelten die dort aufgeführten Datenschutzrichtlinien!  
Die Teilnahme an unseren Veranstaltungen erfolgt auf eigene Verantwortung!

[www.wir-sind-breidert.de](http://www.wir-sind-breidert.de)



Im Rahmen des Festivals „Kultur ohne Grenzen – Frieden und Freiheit in Europa“ wurde ein individuelles und spezielles Theaterstück vom THEATER & nedelmann geschrieben. Unter dem Titel „Mer pagge des“ wurde das Schauspiel zur Geschichte Rödermarks bereits an verschiedenen Spielstätten in den Stadtteilen aufgeführt.

Highlight der Serie dürfte eine der letzten Aufführungen sein: **Die Open-Air-Veranstaltung am Sonntag, dem 11. August 2019 um 17.00 Uhr am Bersche. Einlass ist um 15.30 Uhr!**

Sie erwartet ein interessanter und humorvoller Spaziergang durch die letzten 100 Jahre von Rödermark (Owweroure und Orwisch) und deren Umfeld in 18 Etappen, beginnend in 1919 bis heute. Sozusagen Heimatkunde im besten Sinne mit viel Wärme, Spaß und Zärtlichkeit.



Sonntag, 11. August 2019

Sie erwartet auch etwas für Ihren Gaumen in Form eines kleinen Imbisses. Es wird auch wieder „Premium-Ebbelwoi“ direkt aus dem Bersche geben.

Natürlich möchten wir, dass diese Open-Air-Veranstaltung im besonderen Ambiente im Wald am BraaretBersche — mit einer hinsichtlich der Organisation speziellen Herausforderung — in besonderer Erinnerung bleibt.

Deshalb bitten wir um Ihre individuelle Unterstützung und um Mitteilung, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen möchten.

Die Theatervorführung ist kostenfrei, über eine Spende würden wir uns freuen!

Informieren Sie uns bitte unter der Mail: [KhWeber@t-online.de](mailto:KhWeber@t-online.de) oder Tel.88 13 10

Wir bedanken uns und wünschen Ihnen schon jetzt viel Spaß!

## Breidert hat einen neuen Boule-Platz!

Ende gut, alles gut! Am Mehrgenerationenspielplatz am Maiglöckchenpfad ist ein neuer, großer, nach Aussagen der BoulespielerInnen sehr schöner Bouleplatz entstanden.

Ja, es war keine leichte Geburt. Es gab z.T. sehr kontroverse Diskussionen, um die unterschiedlichen Vorstellungen und Wünsche zu vereinen. Aber das, was jetzt entstanden ist, kann sich sehen lassen.

Das bezieht sich nicht nur auf den eigentlichen Platz. Das Umfeld wurde freundlich gestaltet, auch wurden zwei Bänke aufgestellt, die von der Breidert-Boulegruppe durch

einen schönen Tisch bereichert wurden. Anerkennung und Dank gebührt der städtischen Bauverwaltung, namentlich Claus Murmann und dem Betriebshof, die in unendlicher Ruhe und Ausgeglichenheit das „Bauwerk“ geschaffen haben. Der Bouleplatz ist ein Werk der Stadt und steht gleichermaßen allen Bürgern zur Verfügung.

Die Übergabe des neuen Bouleplatzes durch unseren Bürgermeister Jörg Rotter wird am Mittwoch, den 31. Juli 2019 gegen 18.00 Uhr erfolgen.



## KURZ-INFORMATIONEN

### MUSEUMSFAHRTEN:

#### Nachfolger\*in gesucht!

Bereits 2007 hat unser Ehrenbürgermeister Alfons Maurer Museumsfahrten für Erwachsene ins Leben gerufen und organisiert. Später hat er ermöglicht, dass bis heute Rödermärker Kinder während ihrer Grundschulzeit in den Genuss eines Museumsbesuchs kommen. Die Veranstaltungen hatten stets eine hohe Akzeptanz.

Herr Maurer, der die Veranstaltungen mit hohem Engagement und viel Freude mit Unterstützung der Stadt organisiert und begleitet hat, möchte die Fahrten für Erwachsene aus persönlichen Gründen in andere Hände geben und sucht eine(n) Nachfolger(in). Können Sie sich vorstellen, zusammen mit einer weiteren Person, die Aufgabe ehrenamtlich zu übernehmen?

Jährlich werden ca. drei Veranstaltungen durchgeführt. Die Themen bzw. Orte müssen ausgesucht und ggf. in Augenschein genommen werden. Die Ankündigung muss organisiert und die Veranstaltung begleitet werden. Sicherlich wird Alfons Maurer in der Übergangszeit Unterstützung anbieten. Ihrer Meldung sehen wir erwartungsvoll entgegen.



### PC-Coaching

„Hilfe zur Selbsthilfe“ unter: [pc-coaching@wir-sind-breidert.de](mailto:pc-coaching@wir-sind-breidert.de)

### Einkaufsbus

Der Einkaufsbus nimmt am Freitag, 9. 8. 2019 seinen Dienst wieder auf.

### Weitere Termine

#### Nächstes Arbeitstreffen:

Donnerstag, 25. Juli 2019 um 18.00 Uhr in der Kita Zwickauer Straße

Open Air am BraaretBernsche am 11. August 2019 um 17.00 Uhr

Weinprobe in Ingelheim/Rheinhausen am 24. August 2019, Programm zum Tagesablauf folgt in Kürze, einige Plätze im Bus sind noch frei!

## BREIDERT: GESTERN. HEUTE. MORGEN.

### Ein Situationsbericht!

Das Breidert, ehemals sandiger Boden und Spargelfelder, wurde in Bauland verwandelt, wobei sich die Eigentümer der Äcker eine „goldene Nase“ verdienten. Dieses Bild hatten wir im Kopf, als wir die Entscheidung trafen, eine Fotoausstellung über die Entwicklung des Breidert zu organisieren.

Mal ganz salopp gesagt, waren wir uns nicht bewusst, was wir damit angestoßen haben. Jetzt, nach den ersten Gesprächen mit Zeitzeugen und der Auswertung der Jahrbücher, sind wir klüger. Wir haben gelernt, dass das Breidert keine „graue Maus“ ohne Geschichten ist, sondern dass sehr vieles es wert ist, dokumentiert und für die Zukunft gesichert werden soll.

Dies alles zusammenzutragen, ist sehr aufwändig und erfordert eine Änderung des Zeitplans. Die Fotoausstellung wird etwas später kommen, als ursprünglich geplant. Es gibt noch viel zu tun. Jede(r) ist eingeladen, sich einzubringen.



### „NATUR ZURÜCK IN DIE STADT!“

#### Wir schaffen Lebensräume!

Ziel der Aktion ist es, die Bürger über die Entwicklungen in der Natur zu informieren und Impulse für ein verändertes Verhalten zu setzen. Die kleine Bienenwiese, die an der Kita Zwickauer Straße geschaffen wurde, war das erste Projekt. Das Ergebnis ist deutlich sichtbar. Am Breidertring/Wiesengrund wurde als weiteres Projekt eine artgerechte, 90 qm große Bienenwiese mit „Rödermärker-Spezialmischung“ angelegt, die sich gut entwickelt hat.



Das ist aber nur die erste Phase. Die Fläche wird zu einem „Informationsgarten“ gestaltet, die Weichenstellungen dazu wurden vorgenommen. In Kürze werden dort beispielhaft Lebensräume für verschiedene Insekten in Form von Steinhäufen, Insektenhotels, Totholzinseln u.a.m. entstehen. Auch Informations tafeln werden aufgebaut.

Zusätzlich werden Informationsveranstaltungen und Beratungsstunden angeboten. Das alles fällt natürlich nicht vom Himmel. Mitbürger, die sich helfend einbringen möchten, sind genauso willkommen wie Geldspenden.

## Nachruf

*Viel zu früh hat uns Renate Metzler am 23. Juni 2019 für immer verlassen.*

*Es kam überraschend und hat große Betroffenheit und Trauer ausgelöst. Sie war in der Initiative eine „Frau der ersten Stunde“, hat an vielen Veranstaltungen hilfreich teilgenommen, sich aktiv in Diskussionen eingebracht und dabei ihre persönliche Meinung immer nachhaltig vertreten.*

*Wir vermissen sie sehr, werden an sie denken und in unseren Herzen weitertragen.*



## FRAUEN-KIRCHEN-KABARETT

### Nachdenklich, kritisch, lustig.

Am 14. Juni 2019 hatte das Frauen-Kirchenkabarett (EKHN) mit ihrem neuen Programm seinen dritten Auftritt im Breidert. Die Veranstaltung wurde in Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde organisiert. Die Resonanz war überaus positiv, 48 Personen nahmen an der Veranstaltung teil und hatten viel Freude.